

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 164.

Dienstag den 13. Juni.

1854.

### Bekanntmachung, den Leipziger Wollmarkt betreffend.

Der diesjährige Leipziger Wollmarkt findet

den 14. und 15. Juni d. J.

statt. Uebrigens ist den Verkäufern gestattet, schon am Tage vor dem Beginne des Wollmarkts die Wolle auszulegen.  
Leipzig, den 8. Juni 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

### Bekanntmachung, die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken betreffend.

Die unentgeltliche Einimpfung der Schutzpocken wird in diesem Jahre allen unbemittelten Personen jeden Alters, welche in hiesiger Stadt und deren Weichbild, so wie in den unter die Jurisdiction des hiesigen Landgerichts und königlichen Kreisamtes gehörigen Dörfern wohnen, hiermit angeboten.

Dieselbe soll von und mit dem 14. Juni d. J. an während eines Zeitraumes von acht Wochen und zwar in jeder Woche

Wittwochs Nachmittags von 3 Uhr an

im großen Saale der alten Waage am Markte hier stattfinden.

Leipzig, am 31. Mai 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Koch.

G. Meißner.

### Bekanntmachung.

Die diesjährige Nutzung der Kirschpflanzung auf der Mockauer Straße, vom Gerberthore bis an die Flurgrenze der Pöschcher Markt, soll an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung, mit Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, verpachtet werden. Es haben sich darauf Reflectirende

Dienstag den 13. Juni d. J. Vormittags um 9 Uhr

in der Marktall-Expedition einzufinden, ihre Gebote zu thun und sodann weitere Nachricht zu gewärtigen.

Des Raths der Stadt Leipzig Oekonomie-Deputation.

### Katholische Kirche.

Kommenden Donnerstag, als den Frohnleichnamstag, beginnt der Gottesdienst früh acht Uhr und predigt Herr P. Pallmann.

### Tageskalender.

Stadt-Theater. 17. Abonnementsvorstellung. 9. Bondvorst.

Gastvorstellung des Herrn Franz Steger, k. k. Hofopernsänger von Wien, und der Frau Schreiber-Kirchberger.

Lucia von Lammermoor.

Drei in 3 Acten, nach Salvatore Cammarano von E. E. Käpfer. Musik von Donizetti.

Personen:

Herr Heinrich Ashton	Herr Brassin.
Mrs Lucia, dessen Schwester	..
Sir Edgar von Ravenswood	..
Herr Arthur Bullaw	Herr Schneider.
Kaimund, Arzt und Vertrauter Lucia's	Herr Behr.
Kopmann, Befehlshaber der Reifigen von Ravenswood	Herr Gramer.
Mrs Lucia's Kammermädchen	Fräul. Buch.
Damen und Ritter. Verhändete Ashton's. Bewohner von Lammermoor.	
Edelknaben. Reifige. Dienerschaft Ashton's.	

Die Handlung geht in Schottland vor, im Schlosse von Ravenswood.  
Der Zeitpunkt fällt gegen Ende des sechzehnten Jahrhunderts.  
.. Mrs Lucia — Frau Schreiber-Kirchberger.  
... Sir Edgar — Herr Franz Steger.

Commer-Theater in Gerhards Garten. Heute Dienstag den 13. Juni: Reich an Liebe, oder: Nur einen Thaler.

Lustspiel in 1 Aufzuge, nach dem Französischen von H. Börstein. — Doctor und Friseur, oder: Die Nacht nach Abenteuer. Posse mit Gesang in 2 Acten von Fr. Kaiser. Musik von E. Barbieri. (Anfang halb 7 Uhr.)

## Grosse Musikaufführung in Halle.

Sonnabend den 17. Juni, Nachmittags 3 Uhr, kommt in der Marktkirche zu Halle

„Das Weltgericht“,  
Oratorium in 3 Abtheilungen  
von

A. Apel und Fr. Schneider,

zum Besten der Hinterbliebenen des Componisten zur Aufführung. Es wirken dabei fast sämtliche musikalische Kräfte der Stadt, ein Theil der herzogl. Hofcapelle und die Herren Kammermänner Pielke und Krüger aus Dessau, so wie mehrere andere zum Provinzial-Liedertafelfeste in Halle an diesem Tage zusammenkommende fremde Sänger aus Berlin, Dessau, Magdeburg etc. mit. Einlaßkarten à 15 Sgr. und Orte à 2 1/2 Sgr. sind in den Musikalienhandlungen von M. Karmrodt und Schrödel & Simon zu bekommen.

Halle.

Das Fest-Comité  
der Halle'schen Liedertafel.







# Meteorologische Beobachtungen

vom 4. bis mit 10. Juni 1854.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer nach Paris Zoll und Linien.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Flächen-Hygrometer nach Deluc.	Windrichtung.	Lufterscheinungen.
4. 8	7,5	+ 7,5	0,8	60,3	N	Regen.
2	8,6	+ 8,0	1,2	59,3	N	dicht bewölkt.
10	8,6	+ 8,9	0,7	60,0	WNW	einzelne Wolken.
5. 8	8,1	+ 8,8	1,4	57,7	W	bewölkt.
2	7,8	+ 12,7	2,4	49,8	W	Sonnenblicke, windig.
10	7,4	+ 9,6	1,3	58,7	W	Wolken, windig.
6. 8	8,1	+ 9,4	2,1	53,0	NW	Sonnenschein, luftig.
2	7,3	+ 14,2	4,8	43,0	NW	Sonnenblicke, luftig.
10	8,2	+ 10,3	2,6	50,0	NW	Wolken.
7. 8	5,3	+ 9,2	1,7	58,0	N	Regen, windig*).
2	6,6	+ 12,7	3,0	43,6	NNW	Sonnenblicke, Wind.
10	7,4	+ 9,0	1,6	52,8	SW	bewölkt.
8. 8	7,4	+ 8,9	1,3	58,5	NW	dicht bewölkt.
2	7,5	+ 12,1	2,2	51,0	NW	Wolken.
10	7,3	+ 7,8	0,7	59,0	NNW	leicht gewölkt.
9. 8	7,7	+ 8,8	0,7	58,5	NNW	dicht bewölkt.
2	7,2	+ 12,5	2,2	51,6	W	ferner Donner. W. Reg.
10	7,0	+ 7,9	0,6	59,4	SW	Wolken.
10. 8	7,7	+ 10,0	1,4	59,0	WNW	gewölkt.
2	7,5	+ 12,6	2,3	51,6	W	Sonnenblicke.
10	7,6	+ 10,5	1,5	55,6	WSW	Regen drohend.

\*) Zwischen 2 und 3 Uhr des Morgens Gewitter mit starkem Regen.

## Bekanntmachung.

Von dem Kaiserl. Französischen Consulate allhier sind uns die für die im Jahre 1855 in Paris stattfindende Industrie- und Kunstausstellung erlassenen Decrete, Reglements und Instructionen mitgetheilt worden, von denen für die Mitglieder des geehrten Handelsstandes

ein Exemplar in den Mittagsstunden von 11 bis 1 Uhr auf der Börse allhier und ein zweites auf der Expedition des unterzeichneten Handelsconsulenten

zur Einsicht bereit liegt.  
Leipzig, am 9. Juni 1854.

Der Handels-Vorstand  
und in dessen Auftrage  
W. Einert, Handels-Consulent.

## Auction.

Am 15. Juni 1854 Vormittags von neun Uhr ab versteigere ich in Stadt Altenburg, Zeiger Straße, verschiedene Meublen, Betten und sonstige Wirtschaftsgegenstände.

Leipzig, den 12. Juni 1854.

Rechtsanwalt Robert Kleinschmidt,  
Königl. Sächs. Notar.

Sonntag den 18. Juni a. e. sollen die diesjährigen sauren Kirschen unterzeichneter Gemeinde öffentlich unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden, und werden Pachtlustige hiermit eingeladen, sich am gedachten Tage Vormittags 11 Uhr in hiesiger Schenke einzufinden.

Portitz, den 10. Juni 1854. Die Gemeinde daselbst.  
Bröse, Vorstand.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird am 15. Juni geschlossen.  
Ferdinand Förster.

## Wichtiges Schriftchen für alle Guts- und Viehbesitzer.

Bei C. B. Volet in Leipzig (Magazingasse Nr. 25) ist zu haben: Arnica (Fallsant) und Armagnac (Franzbranntwein mit Salz), Holunder, Kamille &c.,

die wichtigsten Heilmittel bei fast allen äußern und innern Krankheiten der Menschen und Hausthiere (Pferde, Rindvieh, Schafe, Schweine). Ein Rathgeber für Jedermann, insbesondere aber für Landbewohner, um sich bei den gewöhnlichen innern und äußern Krankheiten (Schäden &c.) selbst helfen zu können. Von Dr. Becker. Mit illum. Abbildung der Arnica &c. Preis 10 Ngr.

Das Schriftchen lehrt zugleich, wie man sich auf die billigste Weise die kräftigste Arnicatinctur selbst bereiten kann, die jeder Landwirth stets vorräthig haben sollte.

Im Verlage von Hermann Schulze in Leipzig ist so eben erschienen:

## Die schwarze Mare. Bilder aus Litthauen.

Vom Verfasser

der  
„Neuen deutschen Zeitbilder.“  
3 Bde. 8. 672 S. 3 Thlr.

## Extrafahrt

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden

am Sonntag den 18. Juni 1854

zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.

Abfahrt von Leipzig früh 5 Uhr.

Abfahrt von Dresden früh 5 1/2 Uhr.

Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit Dienstag den 20. Juni mit Ausnahme der täglich Abends 10 Uhr von Leipzig und früh 4 Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extra-Billets nicht geschehen kann.

Ein Billet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren.

Gepäck wird auf Extra-Billets nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Billets lösen.

Zu den oben bezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdner Bahn Extra-Billets unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Derjenigen, welche von unseren Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamt in Niesau zu ermäßigten Preisen Tages-Billets lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.

Leipzig, den 12. Juni 1854.

Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.

Gustav Sarkort, Vorsitzender.  
F. Basse, Bevollmächtigter.





# Die Northern Assurance Company in London, Haupt-Agentur bei **Wilhelm Röder senior**, Leipzig, Brühl, im Tiger,

empfehlte sich zur Annahme von **Lebensversicherungen** mit **Antheil am Gewinn**, welcher alle fünf Jahre gleichmäßig vertheilt wird, oder ohne **Antheil am Gewinn**, unter den billigsten **Prämien-Sätzen**. — Die Prämien selbst können nach Angabe der Versicherten festgestellt und eingezahlt werden, entweder

jährlich, halbjährlich oder vierteljährlich, oder durch einmalige Einzahlung, oder durch steigende oder abnehmende Einzahlungen.

Die näheren, sehr günstigen Bedingungen dieser Company sind aus den Statuten hinreichend zu ersehen und werden dieselben unentgeltlich ausgegeben, so wie gründliche Auskunft ertheilt bei der

**Haupt-Agentur für Leipzig.**  
Wilhelm Röder senior, Brühl, im Tiger.

Bei **B. S. Berendsohn** in Hamburg ist erschienen und in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14) zu haben:

## Reinigt das Blut!

Ein Ausruf an alle Menschen, namentlich an diejenigen, welche an Schwäche des Magens, Kopfschmerz, überwiegendem Athem, Mattigkeit, Engbrüstigkeit, Blähungen, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Sicht, Hämorrhoiden, Lähmung, Schwermuth u. c. leiden, durch Blutreinigung, ohne jede andere Cur ihre Gesundheit wieder herzustellen.

124 Seiten. Preis 6 Silbergroschen.

Es sprechen bereits so viele Thatsachen für die außerordentliche Wirksamkeit dieser vom Verfasser angerathenen Heilmethode, daß es wohl nur des Hinweises auf diese bedarf, um derselben neue Jünger zuzuführen. Die vorstehend empfohlene Schrift wird auf den Leidenden überzeugend und wohlthuend zu wirken nicht verfehlen.

So eben ist in unterzeichneter Buchdruckerei erschienen:

**Die Geschichte des dreifachen Raubmörder u. Brandstifter Carl August Ebert** aus Drossen, dessen Hinrichtung zu Leipzig jetzt erfolgen soll. Nach Auszügen aus den preussischen und sächsischen Untersuchungs-Acten. Mit gut getroffenem Bildniß Preis 1 Ngr. 5 Pf., ohne Bildniß 1 Ngr. Abnehmer größerer Partien erhalten einen angemessenen Rabatt.

Abgesehen von der nahe bevorstehenden Hinrichtung dieses Verbrechers, ist dessen Geschichte schon an sich höchst merkwürdig. Wegen seiner früheren Verbrechen in Preußen zum Tode von unten auf verurtheilt, jedoch entsprungen aus dem Gefängniß, hat er unter falschem Namen hier unter uns mehrere Jahre lang gelebt. Obwohl halb erkannt, hatte er das Glück, einen Doppeltgänger zu finden und nur erst ein hier wiederholter Raubmord hat ihn völlig entlarvt und läßt ihn das längst verwirkte Leben auf dem Schaffot beschließen.

**C. P. Melzer's Buchdruckerei** (Stadt Gotha).

**Kalender-Anzeigen und Empfehlungen** zur Aufnahme in den Freiburger Stadt-, Land- und Berg-Kalender auf das Jahr 1855 (Preis einer Zeile 2 1/2  $\mathcal{R}$ ) bittet man gefälligst bis Ende Juni d. J. zur Besorgung an die Serlach'sche Buchdruckerei in Freiberg abzugeben bei **Eduard Lange**, Nicolaistraße Nr. 22.

### Tanzunterrichts-Anzeige.

Für den laufenden Sommer beabsichtige ich einen Tanzunterrichts-Cursus (3 Monate) zu ermäßigtem Preise zu eröffnen. Für geehrte Damen und Herren, welche an diesem Cursus Theil nehmen wollen, bin ich täglich von 12 bis 2 Uhr in meiner Wohnung, Johannisgasse Nr. 10 zu sprechen.

Die Unterrichtsstunden beginnen Dienstag den 20. Juni a. c. Markt Nr. 17.  
**Herrmann Friedel.**

**Unterricht im doppelten Buchhalten, Rechnen, Wechselkunde, Kaufmann, Correspondenz u. s. w.** wird stets bestens ertheilt **Neukirchhof Nr. 27, 2 Tr.**

## FÜR SPRACHLEIDENDE

bin ich früh bis 11 Uhr und Nachmittags von 3—4 Uhr zu consultiren. **Weinthal**, Spracharzt aus Hamburg, z. Z. in Dresden, innere Pirnaische Gasse Nr. 18, 2. Etage.

**Glacéhandschuh-Wäscherei und Färberei.** Handschuhe in jeder vorkommenden Farbe, so wie in jedem Leder werden auf Verlangen binnen 2 Stunden wie neu hergestellt. **Geschw. Röderka**, Petersstraße 18 (3 Könige), 3 Tr.

Es empfiehlt sich ein junges Mädchen im Nähen, Wäschezeichnen, Häkeln und Stricken und verspricht reelle und billige Bedienung. **Goldhahngäßchen Nr. 1, 3 Treppen, bei Becker.**

# Mit Loosen

## zur 1sten Classe 45. Lotterie,

### Ziehung Montag den 26. Juni d. J.,

empfehlte sich

# August Kind,

## Hôtel de Saxe.

Zur ersten Classe 46. Lotterie empfehle ich hierdurch  
**Loose**

in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8 gang ergebnist, indem ich erwähne, daß in der 45. Lotterie in meine Collecte 5000  $\mathcal{R}$  und 5 mal 1000  $\mathcal{R}$  trafen.

**C. Louis Tacuber,**  
Burgstraße Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhofe.



Mit dem heutigen Tage habe ich mein

## Tuch - Ausschnitt - Geschäft

an meinen Freund, den hiesigen Tuchhändler Herrn **B. J. Hansen**, käuflich überlassen, welcher es unter seiner Firma fortführen wird.

Ich danke verbindlichst für das mir geschenkte Wohlwollen und bitte dasselbe in gleichem Maße auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen.

Leipzig, den 12. Juni 1854.

Hochachtungsvoll

**Hermann Cubasch.**

In Bezug auf Vorstehendes beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das mit dem heutigen Tage von Herrn **Hermann Cubasch** käuflich übernommene

## Tuch - Ausschnitt - Geschäft

unter meiner Firma

**B. J. Hansen**

fortführen und mich durch preiswürdige Waaren zu möglichst billigen Preisen bestreben werde, das Vertrauen meiner geehrten Abnehmer in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Ich empfehle mein wohlaffortirtes Lager zur geneigten Abnahme und zeichne hochachtungsvoll und ergebendst

**B. J. Hansen, Markt Nr. 14.**

## Drei goldne Palmzweige in Dresden.

Dieses von mir ganz elegant und neu eingerichtete **Gasthaus** liegt am **Palaisplatz** neben dem japanischen Palais und Palais-Garten in unmittelbarer Nähe sämtlicher Bahnhöfe und verschiedener Vergnügungs-Orter.

Die anerkannt billigen Preise beibehaltend, empfehle ich Solches einem hochgeehrten reisenden Publicum auf das Angelegentlichste.

**Wilhelm Heinemann,**  
Besitzer.

## Das Atelier für Malereien

von

**A. Lerpee,**

Ritterstrasse Nr. 7, 3. Etage,

empfeht sich zu geneigten Aufträgen von Portraits, Figuren, Landschaften, Blumen, Wappen u. s. w. nach Natur oder Original, auf Porzellan, Glas, Holz, Papier, Sammet und Seide, so wie Mustervorzeichnungen zum Sticken bei correcter Arbeit unter billigem Honorar.

**Silhouetten** in seit 15 Jahren bekannter Manier; Dauer der Sitzung 1 Minute. **D. D.**

## Das Marmor-, Granit- und Sandstein-Geschäft

von

**Gebr. Ehmig & Fickenwirth,**

Georgenstrasse, am Schützenhause,

empfeht sein reichhaltiges Lager von **Grabmonumenten, Kreuzen und Platten**, auf welche zugleich die geschmackvollsten Inschriften gefertigt werden, zur geneigten Berücksichtigung, und verspricht bei reeller und prompter Bedienung die billigsten Preise.

**Keine Herren- und Damenwäsche** wird schnell und billig geplättet, auf Verlangen auch gewaschen. **Adr. Poststr. 12 im Hofe.**

**Zur Stimmern und Säuren,**

schnell und billig, empfeht sich

**W. Siebich, Maler, Halle'sches Gäßchen Nr. 5.**

## Eau de Cologne

von **Joh. Maria Farina**, gegenüber dem Jülichplatz, à Dqb. 5. u.

und **Joh. Maria Farina**, gegenüber dem Josephplatz, à Dqb. 4. u.

empfeht unter Garantie der Echtheit

**J. Plauer, Grimm. Straße Nr. 8.**

**Chin. Parfumeur**, Haare echt braun u. schwarz zu färben, à Flac. 7 1/2 u., empfeht **H. Hoffmann, Dresdn. Str., Einhorn.**

## Echtes Klettenwurzel-Oel,

das Wachsthum der Haare befördernd, das Ausfallen verhindernd, empfiehlt in anerkannter Güte à Fl. 3, 6, 12 Ngr.

**A. Beyer, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

## Echtes China-Rinden-Oel

zur Conservirung und Verschönerung des Haares empfiehlt mit Gebr.-Anweisung à Fl. 5 u. 10 Ngr.

**A. Beyer, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

Mein Magazin

## natürlicher Haararbeiten,

wie Perücken für Herren und Damen, Toupets, Scheitel, Köpfe, Locken u. s. w., ist reichhaltig assortirt.

**A. Beyer, Coiffeur, Grimma'sche Straße Nr. 14.**

## Zahnpasta

in Porzellanbüchsen à 6 u vom Zahnarzt **Bergmann** aus Magdeburg ist zu jeder Zeit zu haben bei

**Dr. Gräbner** im Durchgange des Rathhauses.

## = Wein-Pomade =

von **G. Fontaine, Coiffeur in Gera.**

Daß man auf bereits kahlgewordenen Stellen durch kein bis jetzt angepriesenes Mittel neue Haare erzeugt, kann ich mit Gewisheit behaupten, aber daß diese von mir erfundene Weinpomade binnen längstens 3 Wochen das Ausfallen der Haare gänzlich beseitigt, verbürge ich mit meiner Firma; dieselbe ist allein echt zu haben à Flacon 10 u bei **G. Schulze, Hainstraße, Hôtel de Pologne.**

**Stiegel- und Flaschenlacke** zum Fabrikpreis,

**Zinte**, beste schwarze und rothe, in Gläsern von 6 bis 75 u,

**engl. Wische** in Büchsen à 12 und 25 u

empfeht **W. Thümmel, Petersstraße Nr. 6.**

## Auswahl

thierärztl. Instrumente, Lager feiner Messer u. Stahlwaaren, f. s. patent. Schutz-Rasirmesser, elastischer Streichriemen,

elgne Fabrikate,

empfeht in größter Auswahl zu billigsten Preisen **Worik Wünsche, Universitätsstraße Nr. 5.**

## Das Herren-Kleider-Magazin

von **Joh. Friedr. Neubert, Petersstraße Nr. 41, 2. Et.** empfeht zur diesjährigen Wollmesse sich hierdurch den Herren Dekonomen und Kunden mit reeller Waare und billigen Preisen.





**Das Leinen-Waaren-Geschäft**  
 der  
**Ständischen Kreis-Weberel-Factory**  
 zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz  
 hat ihr  
**Commissions-Lager für Leipzig**  
 bei  
**Friedrich Schröter,**

Petersstrasse Nr. 42,  
 und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen  
 Fabrikpreisen **weissgarnene und gebleichte Lein-**  
**wand und dergl. Taschentücher** in rein leinener  
 Waare aus Handgespinnst.

**P. J. Hahn & Co.,**  
 Harmonikafabrikanten,  
 Reichels Garten, Vordergebäude,

empfehlen ihr Lager in allen Sorten **Zug- und Mundhar-**  
**monika's** in bekannter Güte und zu den billigsten Preisen.  
**Zugharmonika's** das Stück von 5 Neugr. an und  
**Mund- do.** " " " " " " 6 Pfg an.  
 Auch werden daselbst alle in dieses Fach einschlagende Repara-  
 turen bestens besorgt.

**Waldwolle.**

**Waldwoll-Extract,** auf Verordnung des Arztes zu  
 1/4 Pfund 1 & 2  $\pi$ , Bädern und Waschungen verwen-  
 det, ein vollkommener Ersatz für  
 die jetzt so sehr gerühmten Fichtennadelbäder.

**Waldwoll-Seife,** zum gewöhnlichen häuslichen Gebrauch,  
 dienend, so wie vorzüglich für zum Erfrieren geneigte Hände.  
**Waldwoll-Oel, Waldwoll-Sohlen, Wald-**  
**woll-Matratzen, Waldwoll-Steppdecken**  
 u. s. w. empfiehlt  
**Ferd. Etzold, Petersstrasse Nr. 29.**

**Apparate**



zur Bereitung von kohlensaurem Wasser,  
 so wie Selters- und Soda-Wasser,  
 Limonaden, moussir. Weinen und über-  
 haupt kohlensäurehaltigen Getränken jeder  
 Art, sind in verschiedenen Größen von  
 grauer Steinmasse und Porzellan, sowohl  
 mit als ohne Drahtumwicklung nebst den  
 dazu nöthigen Füllungen und Frucht-  
 säften vorräthig.

Auch werden die verschiedenen  
**kohlensauren Wasser in Gläsern à 1/2 Mgr. in der**  
**Officin selbst verabreicht.**  
 Leipzig, Juni 1854.

**Apothek zum weissen Adler.**

**Stickerereien,**

alle Arten Chemisettes von 3  $\pi$ , Kragen von 8  $\pi$  an; ferner  
 Taschentücher, Streifen, Einsätze, Schleier, Röcke, Kermel, alle  
 Arten Lüll, Spitzen, Blondes, so wie Gardinen, Röper, Mull,  
 Batist, Jacconet, Shirting, Gaze u. s. w. empfehlen in großer  
 Auswahl zu den bekannten billigen Preisen  
**J. C. Reichsenring & Kayser, Grimm. Straße Nr. 10.**

**Carl Kässners Kleider-Magazin**

jetzt **Gainstrasse Nr. 28, goldner Anker,**  
 empfiehlt ein vollständig neu assortirtes Lager von Herrenkleidern  
 aller Art zu den nur möglichst billigen Preisen. Bestellungen  
 werden prompt und solid ausgeführt.

**Nr. 9. Markt Nr. 9.**

Das Neueste in Mantillen, Sommermänteln, Kleidern, Ober-  
 röcken in größter Auswahl empfiehlt billigst **C. Egeling.**

\* Sommer-Cravatten, Sblipse und Handschuhe, grüne  
 Fächer, Sonnenschirme, Schleier, Filet-Tücher u. Coiffuren,  
 Häkelarbeiten, Arbeits- u. Reisetaschen, Hansklingselzüge,  
 glatte u. gestickte Batisttücher, Silbergaze, Gürtel u. Mode-  
 bänder empfiehlt billig **Carl Sörnitz, Grimm. Str. 4/6.**



**Apparate**

zur Bereitung kohlensäure-  
 haltiger Getränke, so wie  
 die dazu nöthigen Pulver  
 und Patronen empfiehlt

**C. E. Bachmann,**  
 Petersstrasse Nr. 38.

Goldene und silberne

**Ancre-Uhren**

für Herren und Damen, so wie ein schön assortirtes Lager von  
**Pendul-Uhren** empfiehlt bei den möglichst billigen Fabrikpreisen  
 und mit einjähriger Garantie

**C. Louis Baumgärtel,**  
 Grimma'sche Straße, Café français.

**Gentlemen's**

**Mäntel u. Röcke** von vulcanisirtem Gummi elasticum,  
 direct von England bezogen oder auch aus dergleichen Stoffen nach  
 dem Maße gefertigt, empfiehlt  
 das **Kleidermagazin** von **Christian Schneider,**  
 Leipzig, Tuchhalle, Entresol.

**Das Meubels-Magazin**  
 vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Vergulder und Lackirer  
**in der Centralhalle**

empfehlen die größte Auswahl aller in dieses Fach einschlagenden  
 hier gefertigten Artikel und versichern bei solidester und geschmack-  
 vollster Arbeit die billigsten Preise.  
 Auch werden alle Arten Bestellungen in dieser Branche pünctlich  
 und schnell ausgeführt.



Nur echte  
**feinste Pariser Herrenhüte,**  
 vorgefertigt das Durchbringen des Schweißes zu ver-  
 hindern, empfiehlt in neuester Frühjahrsmode  
**G. B. Feistner im Mauricianum.**

Beste Nähseide  
 und  
 Dreiseide.

LEIPZIG  
**ROBERT JAHN**  
 Seiden-Handlung  
 Lizen, Bänder, Summistoffe  
 acht englisches Hanfzwirn-, Lasting- und  
 Hanfgarn-Lager.

Ritterstr.  
 No. 5.

Verkauft en Gros  
 und en détail.



**A. W. Edel**



empfehlen einem geehrten Publicum sein  
 reich assortirtes Jagdgewehrlager, eigener Fabrik, mit insliegend franz.  
 Röhren, Damast jeder Qualität; für Schuß und Solidität  
 der Röhre wird garantirt. Lager und Werkstätte befindet sich  
**Hahnstrasse Nr. 23 im Hofe links 1 Treppe, vis à vis Hotel de**  
**Pologne, mit bezeichnender Firma.**

**Gummi-Schweissblätter**

einer größeren Sorte das Paar 4 Mgr. empfehlen  
**Gebr. Tecklenburg.**



# Die Tapeten-Fabrik von F. A. Schütz

bält Lager der neuesten Muster  
**Petersstraße Nr. 1, erste Etage.**

## Das Schuh- u. Stiefeletten-Lager für Damen,

gefertigt durch meine amerikanische Nähmaschine, ist wieder in allen Façons sowohl, als in den neuesten Stoffen ganz vollständig assortirt und empfehle dasselbe hierdurch bei den billigsten Preisen einem geehrten Publicum zur gütigen Beachtung.

Hochachtungsvoll  
**A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Gewölbe im Durchgange Nr. 29.**

## Commissions-Lager von Leinen und Tafelzeugen

zu wirklichen Fabrikpreisen.

Abgepaßte Handtücher von 2 1/2  $\text{fl}$  pr. Duzend an bis zu den feinsten, Bedeckte zu 6 und 12 Personen von 3  $\text{fl}$  an, Servietten und Tischtücher in allen Größen, so wie Leinen aus reinem Handgarn in 3/4, 5/4, 6/4, 7/4 und 8/4, dergleichen 9/4 breit zu Ueberjügen und 12/4 breit zu Betttüchern, vorzügliche Qualitäten, empfiehlt bei Zusicherung reellster Bedienung

**Gustav Kreuzer, sonst K. Heike,**  
 Grimma'sche Straße Nr. 2, vis à vis dem Raschmarkte.

## Das Neu- und China-Silber-Lager

von **Ferd. Lindner & Willer, Grimm. Str. Nr. 14,**

empfehlen ihr reich sortirtes Lager in Kirchengeschäften, Tafel-, Kaffee- und Thee-Servicen, Reit- und Fahrzeugen u. s. w. zu billigen und festen Preisen.

## Commissionslager.

Wir empfehlen unsere Commissionslager von

- 1) **leinenen Säcken ohne Naht**, zum Transporte von Delsaaten, Kleesamen, Mehl etc., 2, 3 und 4 Berl. Scheffel haltend, von 14 bis 28 Mgr. pr. Stück.
- 2) **Rheinländische woll. Decken** von 2 5/8—3 3/4 Brab. Ellen Länge und 2—3 Brab. Ellen Breite, in allen Sorten, von 2 1/2—6  $\text{fl}$  pr. Stück.
- 3) **K. F. Österr. und F. sächs. priv. Zinkplattenwaschtröge und Apparate**, erstere von 2—4 Fuß 3 3/4 bis 10 1/2  $\text{fl}$  pr. Stück, letztere von 18—24 Zoll à 1 1/2—2 5/6  $\text{fl}$ .  
 Leipzig, den 14. Juni 1854.

**Das Bureau**  
 des deutschen Nationalvereins für Handel,  
 Gewerbe und Landwirtschaft,  
 Burgstraße Nr. 12, 1. Etage.

## Feine Sporen, Gandaren, Trensen, Steigbügel, Striegel u. s. w.,

nur dauerhafte, gute Arbeit, empfiehlt  
**Dr. Müller, Sporenmeister, Klostergasse Nr. 5,**  
 schrägüber dem Hôtel de Saxe.

## Spitzenmantillen,

dergl. Tücher von 2 1/2  $\text{fl}$  an sind wieder eine große Partie in schönsten neuen Mustern und solider Arbeit fertig geworden bei  
**J. S. Leichsenring & Kayser, Grimm. Straße Nr. 10.**

## Salatscheeren, Salatlöffel und Gabeln,

so wie Senf-, Pfeffer- und Salzlöffel in Horn und Buchsbaum empfiehlt

**F. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.**

## Gesellschafts-, Reise- und Gartenröcke

im Preise von 1 1/2 bis 20  $\text{fl}$ ,  
 Beinkleider und Westen von 2 bis 8  $\text{fl}$ ,  
 empfiehlt in größter Auswahl

## P. Schmidt,

Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus.

## Neueste Spazierstöcke,

echte Meerschaum-Cigarrenspitzen und Pfeifchen empfiehlt in großer Auswahl **Carl Simon, Hainstraße 32.**

Eine Partie sehr schöne Strohhutbänder sollen, um sie zu räumen, sehr billig verkauft werden.

**Schüttel & Lömpe.**

Neueste Stöcke, Sommermützen, Cigarrenetuis, Portemonnaies, Notiz- und Taschenbücher, Taschenfeuerzeuge mit Lunte und Kerzchen, türk. Fes, Porznetten, Taschen- u. größere Reise-Neccessaire jealicher Art, Messerbestecke, Rail road Companion, Bürsten und Käme aller Art, Luftkissen von Makintosh und Reise-Requisiten aller Art empfehlen

**Gebr. Tecklenburg am Markt.**

Teppiche und Meubledplüsch, Bett- und Sopha-Vorlagen, Tischdecken und Badedecken, Pferddecken und Fußdecken

empfehlen das Teppich-Lager von **Philipp Bay,**  
 Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.

Reisesäcke und Taschen

im Teppich-Lager Markt, Bühnen Nr. 36 u. 37.



## Engl. Angelgeräthschaften

empfehlen in schönster Waare und größter Auswahl  
**Gebr. Tecklenburg.**

## Eine Partie Leder

soll, um schnell damit zu räumen, billig verkauft werden bei  
**W. Krobisch, Barfußgäßchen Nr. 2.**

## Planen-Leinwand,

so wie fertige

## Planen

empfehlen zu billigen Preisen

## Friderici & Comp.,

Mauricianum,  
 Grimma'sche Straße Nr. 16.

## Speise-, Kaffee- u. Vorlege-Löffel

vom besten Britannia-Metall, als auch in feinstem Neusilber, in schönster Waare empfehlen billigst

**Gebr. Tecklenburg.**

Lager neuer Betten, Federn und Rosshaar-Matratzen mit und ohne Stahlfedern, wie auch Stroh- und Seegras-Matratzen zu bekannten billigen Preisen in der Nicolaisstraße 51, im Brauhause an der Kirche bei **J. D. Schreyer.**



# Getreide-, Mehl- u. Salz-Säcke,

so wie verschiedene

# Sommerbekleider-Zeuge

zu herabgesetzten billigen Preisen empfehlen

## Friderici & Comp.,

Mauricianum,  
Grimma'sche Straße Nr. 16.

Bei mir lagert eine Partie Packleinwand in Commission, die  
um schnell damit zu räumen, billig abgegeben werden soll.

J. G. Silber.

## Haus-Verkauf.

Ein in der innern Vorstadt gelegenes Haus mit großem Hof und  
Garten, eignet sich seiner großen Localität wegen für Pianoforte-  
fabrik, Mechanikus, Stellmacher, Schlosser und sonstige Fabrik-  
unternehmer, habe ich für den Preis von 8000 $\text{M}$  zu verkaufen in Auftrag.  
**Eduard Mehnert**, Elsterstraße, neben der Loge.

## Haus-Verkauf.

Das Haus Nr. 6 im Pleißengäßchen soll wegen zu hohen Alters  
der Besitzerin billig verkauft werden. Das Nähere ist nur bei Hrn.  
**Eduard Mehnert** in der Elsterstraße neben der Loge zu er-  
fragen.

**Ein Spirituosen- und Cigarren-Geschäft**  
in einer lebhaften Fabrik- und Garnisonstadt Sachsens mit guter,  
zahlreicher in- und auswärtiger Kundschaft, so wie einträglichen  
Nebenbranchen versehen, steht Veränderung halber wo möglich mit  
besteingerechtigtem Hause sofort zu verpachten oder zu verkaufen;  
in letzterem Falle sind ca. 2500 Thlr. zur Uebernahme des Ganzen  
erforderlich.

Einem jungen thätigen Manne würde dieses Geschäft ein reich-  
liches Auskommen sichern.

Näheres unter der Chiffre A. L. H 17. in der Expedition d. Bl.

**Verkauf.** Ein schönes Pianino von Palisanderholz, 6 $\frac{3}{4}$  oct.,  
mit ausgezeichn. Ton u. fester Stimmung, Brühl 54, Tr. B 1 Tr.

**Ein Pianoforte**, 6 $\frac{3}{4}$  oct., mit schönem starken Ton, ist  
billig zu verkaufen hohe Straße Nr. 14.

Ein tafelförmiges Mahagoni-Pianoforte (vornstimmig) und ein  
dunkelpolirter Herrenschreibtisch ist Verhältnisse halber zu verkaufen  
Johannisstraße Nr. 26, 3 Treppen.

Eine Flöte von Ebenholz mit Silberbeschlag ist billig zu ver-  
kaufen und anzusehen Grimma'sche Straße Nr. 13 bei  
**Fr. Jung & Comp.**

## Verkauf

eines feinen, eleganten Meublements und eines großen Spiegels in  
Goldrahmen; das Meublement ist in massivem Mahagoni mit roth  
brochirtem Atlasüberzug und besteht aus 1 Sopha, 6 Fauteuils  
und 6 Stühlen. Königsplatz Nr. 19, 3. Etage links.

## Billig zu verkaufen

sind drei große alte Schränke, passend in einen Hausstand oder  
für Victualienhändler, Reichstraße Nr. 28.

**Zu verkaufen** ist ein Glasschrank und eine kleine Ledentafel.  
Anzusehen von 2-4 Uhr Petersstraße Nr. 17 parterre.

**Zu verkaufen** stehen billig Ritterstraße Nr. 21 parterre:  
1 Schreibsecretair, 1 Sopha mit Kissen,  $\frac{1}{2}$  Duzd. birkene Stühle,  
Spiegel.

Auch werden Meubles billig aufpolirt, lackirt und reparirt, so  
wie auch alle Arten Oelfarben-Anstriche schleunigst besorgt.

Im Laurentius'schen Garten sind  
die Fenster und sonstigen Utensilien zu einem  
Gewächshause, nebst einem Berliner Ofen  
billig zu verkaufen.

Eine bedeutende Partie theils fast neuer eleganter, theils  
bereits gebrauchter Meubles und sonstige Gegenstände sind wegen  
baldigen Wegzugs einer Familie um civile Preise zu verkaufen.  
Näheres erfährt man in der Materialhandlung von Schmutz,  
äußere Dresdner Straße, Ecke der Antonstraße.

**Zu verkaufen** stehen 2 Kleiderschränke, 2 Divans, 5 Bettstellen,  
1 Großvaterstuhl u. Zeiger Straße Nr. 16, Peuckerts Grundstück.

**Zu verkaufen** sind wegen Abreise 1 Bureau, 2 Commoden,  
2 Pfeilertische, 2 polirte Bettstellen, 1 Kleiderschrank, 1 Kochma-  
chine, Alles gut gehalten, Blumengasse Nr. 3.

Zwei Stück von trockenem Holze gut gearbeitete Hobelbänke,  
passend für Tischler oder Instrumentmacher, nebst 3 Stück guten  
Bettstellen sind sofort zu verkaufen hohe Straße Nr. 22.

1 Büchsstinte (1 Schrot- u. 1 Kugelrohr), 1 gute Pärtsbüchse,  
1 Standbüchse ist zu verkaufen Böttchergäßchen Nr. 3.

**Meubles**, die schon gebraucht, sind zu verkaufen Böttcher-  
gäßchen Nr. 3.

**W** Eine neu construirte Drehbank mit eisernem Schwung-  
rad und eisernem Spindelkasten ist zu verkaufen in Halle a/S.  
Nr. 1504, Obersteinthor. **Fr. Rißert.**

## Zu verkaufen

steht eine sehr gut eingerichtete Kochmaschine, enthaltend 3 Röhren  
und kupferne Wasserpfanne, zu einem entsprechenden Preis  
Weststraße Nr. 1677 parterre links.

Eine eiserne Stangenwaage mit Gewicht zum Schieben bis  
250 Pfund ist zu verkaufen Bosenstraße Nr. 2 parterre.

## Wagen-Verkauf.

Ein halbbedeckter, moderner und solid gebauter Wagen ist zu  
verkaufen Köpplah Nr. 12.

**Wagen-Verkauf.** Ein vierfüßiger Victoria-Jalousiewagen,  
eine halb verdeckte, zweispännige Chaise, ein Jagdwagen ohne  
Langbaum und ein Hamburger Stuhlwagen sind billig zu ver-  
kaufen im „Thüringer Hof“ allhier.


## Zu verkaufen:

Ein einspänniger Whisky für 60  $\text{M}$ , ein einspänniger Hamburger  
für 30  $\text{M}$  und ein einspänniger Leiterwagen für 17  $\text{M}$  in Lindenu  
bei S. Spangenberg, der Schwedler'schen Tuchfabrik gegenüber.

**Zu verkaufen** steht ein zweispänniger Kutschwagen. In Stadt  
Altenburg parterre zu erfragen.

**Zu verkaufen** steht eine elegante, leichte, bequeme 4füßige  
Chaise mit Auffäßen neuer gefälliger Façon, in der Königl. Post-  
wagenremise bei Schürer.

Ein Kinderwagen steht zu verkaufen  
Nicolaisstraße Nr. 52, 4 Treppen.

 Ein Pferd, brauner Wallach, Einspänner und in  
schweren Zug passend, steht zu verkaufen.  
Rittergut Zweinaundorf. **Beger.**

Ein Pferd mittler Größe ist billig zu verkaufen lange Straße  
Nr. 5.

## Windhunde.

Fünf junge Windhunde, 9 Wochen alt, echt englische Race, von  
schöner aschgrauer Farbe mit weißer Brust, sind zu verkaufen und  
stehen zur Ansicht Nicolaisstraße Nr. 19, 3 Treppen.

Ein gut dressirter Jagdhund ist Veränderung halber zu verkaufen  
in der Angermühle.

## Milch-Verkauf.

20-30 Kannen gute Milch, à Kanne 7  $\text{M}$ , kann jeden Morgen  
geliefert werden. Adressen werden unter V. B. durch die Expedition  
dieses Blattes erbeten.

Feine **Londres-Cigarren** Nr. 15 à 12  $\text{M}$  pr. m.,  $\frac{1}{10}$  à  $\frac{1}{15}$   $\text{M}$ ,  
**Cuba** Nr. 21 à 13  $\text{M}$ , 25 Stück 10  $\text{M}$ ,  
**Columbia** Nr. 20 à 10  $\text{M}$ , 25 Stück 7 $\frac{1}{2}$   $\text{M}$ ,  
**Kentucky** und **Maryland** à 5  $\text{M}$ , 25 Stück 4  $\text{M}$ ,  
empfiehlt in schöner und alter Waare  
**Friedrich Schuchard**, Markt- und Petersstr.-Eck.

Hierzu eine Beilage.



# Leipziger Tageblatt.

Dienstag

(Beilage zu Nr. 164.)

13. Juni 1854.

## Höchst wichtig für die Herren Aerzte und das kranken trinkende Publikum. Dr. Lengli's Extract zur Selbstbereitung der süßen Schweizerischen Alpen-Molke.

Wir haben den Vertrieb dieses Extractes, einer der wohlthätigsten neueren Erfindungen, mit um so größerer Freude von dem Herrn Dr. Lengli in der Schweiz übernommen, als gerade jetzt in dieser Jahreszeit der Gebrauch der süßen Schweizerischen Alpen-Molke allgemein zum Heile vieler Kranken verbreitet ist, und wir hoffen hiermit der leidenden Menschheit einen wirklichen Dienst zu erweisen.

Die Anwendung nach der beigegebenen Gebrauchsanweisung, die oben mit dem Facsimile, unten mit dem Abdruck des Siegels des Erfinders versehen ist, ist äußerst einfach, so daß sich Jeder mit leichtester Mühe, bei ganz geringen Kosten, eine vollkommene, süße, aromatisch schmeckende Molke, wie sie an keinem andern Orte der Schweiz besser gefunden wird, in wenigen Minuten bereiten kann. Das Extract hat vor Allem den großen Vorzug, nie zu verderben, es riecht nie widerlich, worauf besonders aufmerksam gemacht wird. Ein Flacon, vom Erfinder versiegelt, mit seinem Facsimile und Abdruck des Petschafts auf dem Etiquet, kostet nur 12 1/2  $\mathcal{R}$ , und der Inhalt reicht zu einer dreiwöchentlichen Cur vollkommen aus.

Atteste renommirter Aerzte liegen bei uns zur gef. Ansicht vor.

Friedrich Jung & Comp. in Leipzig.

### Für Korbmacher.

Zwei Schock (in Bündeln) weiße Korbweiden, à Bund zehn-  
händig, Mittelforte, liegen zum Verkauf bei W. Hoffmann,  
Halle, Weingärten Nr. 1862/63.

### engl. Roman-Cement, Portland- do.

erhielt ich neue Zusendungen und empfehle sie in bester  
Qualität zu billigen Preisen.

Leipzig, den 10. Juni 1854.

Samuel Ritter,

Petersstraße im großen Reiter.

### La Norma-Cigarren

die 1/4 Kiste mit 250 Stück für 1  $\mathcal{R}$ ,

### La Cubana-Cigarren

die 1/4 Kiste 1 1/2  $\mathcal{R}$ , desgleichen feine

Londres das 1/10  $\mathcal{R}$ . 1 1/3 Thlr. bei  
G. C. Marx & Comp., Brühl 89.

### Sehr preiswerthe

## Cigarren-Offerte.

Durch vortheilhaften Einkauf eines größeren Quantums Cigarren,  
Domingo mit Brasil-Einlage,

in den Stand gesetzt, offerire ich dieselben, so weit der Vorrath  
reicht:

pr. Kiste von 250 Stück 1 1/2  $\mathcal{R}$ ; 25 Stück-Bündel 5  $\mathcal{R}$ ;  
6 Stück 13  $\mathcal{R}$ ; 2 Stück 5  $\mathcal{R}$ ,  
und empfehle damit zugleich nochmals meine

### Ambalema Nr. 20

zu den bekannten Preisen,  
pr. mille 9 1/2  $\mathcal{R}$ ; pr. 25 Stk.-Bündel 72  $\mathcal{R}$ ; pr. Stk. 3  $\mathcal{R}$ .

F. B. Schöne,

Quer- und Poststrassen-Ecke.

### Feinste parfümirte Cocoseife

in weiß und roth, à 11  $\mathcal{R}$  pr. Ctnr., 3 1/2  $\mathcal{R}$  pr. Pfd., empfiehlt  
S. Welker, Ulrichsstraße Nr. 29.

### Ungarischen Meth,

ein gesundes, kühlendes und wohlschmeckendes Getränk, empfiehlt  
S. Welker, Ulrichsstraße Nr. 29.

### Adresse:

## Moritz Siegel, Weinhandlung

en gros & en detail,  
verbunden mit Weinhandlung,

Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,  
unweit des Wollmarktes.



Die neue  
**Braunkohlengrube Nr. 138**  
 von  
**Scharf & Otto**

bei Rauen, unmittelbar an der Chaussee, unweit des Quefiger  
 Chausseehauses, liefert fortwährend gute trockene Kohlenziegel, an  
 Form und Qualität wie die bekannten Wersener.

Aufträge übernimmt und besorgt bestens  
 der Grubensteiger Herrmann daselbst.

### Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge  
 meines bedeutenden Bedarfs an Mineral-Wässern für hier  
 und Umgehenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe  
 ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter  
 stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene  
 Mineralbrunnen:

- |   |                                |
|---|--------------------------------|
| 1. Adalheidsquelle.                     | Kiss. Rakoczibr., Glasfl.      |
| 2. Biliner Sauerbrunn.                  | - - Gasfüllung.                |
| 3. Carlsbader Marktbrunn.               | - - Glasfl., Gas.              |
| 4. - Mühlbrunn.                         | 24. Kreuznacher Elisabethbr.   |
| 5. - Neubrunn.                          | 25. Lieberdaer Sauerbrunn.     |
| 6. - Schlossbrunn.                      | 26. Marienbader Ferdinandsbr.  |
| 7. - Sprudel.                           | 27. - Kreuzbrunn.              |
| 8. - Theresienbr.                       | 28. Pillnaer Bitterwasser.     |
| 9. Dryburger Sauerbrunn.                | 29. Pyrmonter Stahlbrunn.      |
| 10. Eger Franzensbrunn.                 | 30. Saidschützer Bitterwasser. |
| 11. - Salzquelle.                       | 31. Schlangenbader Wasser.     |
| 12. - Wiesenquelle.                     | 32. Schlesier Obersalzbrunn.   |
| 13. Elsterbrunn.                        | 33. Schwalbacher Stahlbrunn.   |
| 14. Emser Kesselbrunn.                  | 34. - Weinbrunn.               |
| 15. - Kränchesbrunn.                    | 35. Selterserwasser.           |
| 16. Fachinger Sauerbrunn.               | 36. Spaa Pounon.               |
| 17. Friedrichshaller Bitterw.           | 37. Tölzer Jod-Schwefelwass.   |
| 18. Geilnauer Sauerbrunn.               | 38. - - Sodawasser.            |
| 19. Gieshühler Sauerbrunn.              | 39. Vichy grande Grille.       |
| 20. Gleichenberger Constant-<br>quelle. | 40. Weilbacher Schwefelbr.     |
| 21. Homb. Elisabethquelle.              | 41. Wildunger Sauerbrunn.      |
| 22. Kissinger Maximilianbr.             | 42. Wittkinder Salzbrunn.      |
| 23. Kissinger Rakoczibrunn.             | do. do. Gasfüllung.            |
|   | 43. Lippspr. Arminius-Quelle.  |

Carlsbader Sprudelsalz,  
 Kreuznacher Mutterlaugensalz,  
 Wittkinder Salz,  
 Seesalz,  
 Pastilles digestives de Bilin.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch  
 mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge  
 meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums  
 unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Dir-  
 ectionen aufs prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vor-  
 rätliche Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell  
 unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen  
 ebenfalls bei mir zu haben, verabsolge sie aber nur auf  
 ausdrücklichen Wunsch.

Leipzig, den 10. Juni 1854.

Mineralwasser-Handlung von  
**Samuel Ritter,**  
 Petersstrasse, im grossen Reiter.

### Preißelsbeeren

von ausgezeichneter Qualität empfiehlt  
**Julius Berner,** Frankfurter Straße Nr. 40.

### Beste neue Matjes-Häringe,

1 1/2 pr. Schock, 7 u. 8 1/2 pr. Stück, offerirt  
**G. Welger,** Ulrichsstraße Nr. 29.

### Neue Matjes-Häringe

in guter fetter Qualität bei  
**Theodor Geld,** Petersstraße Nr. 19.

### Neue Matjeshäringe, Stück 9 Pf.,

Briden, Brathäringe, delicate marinirte Häringe, beste brabantische  
 Sardellen, echt Emmenthaler Schweizerkäse, Limburger und Ulter-  
 dorfer Sahnkäse empfiehlt

**Carl Schaaf,** Universitätsstraße am Morisdamm.

Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst, Roth-, Leber- und  
 Knackwürstchen, Kochfleisch zum Rohessen, Wein, Rum, Arac,  
 Crog, Punsch und Necus empfiehlt zur Wollmesse

**Carl Schaaf,** Universitätsstraße, nahe dem Wollmarkt.

Empfang  
 Eine frische Sendung  
 neue Gothaer Cervelatwurst und  
 Braunschw. Doppel-Zungenwurst  
**C. F. Kautz,** große Fleischergasse Nr. 27.

### Gebrauchte Kleider

jeder Art, allerhand Wäsche, Federbetten, Matratzen, Taschen-  
 und Stuhlpolster und überhaupt werthvolle Gegenstände werden  
 fortwährend gekauft und die bestmöglichen Preise bezahlt bei  
**H. Fries,** Grimma'sche Straße Nr. 24, 1. Etage.

### Leere Weinflaschen

werden zu kaufen gesucht Frankfurter Straße Nr. 40 im Gewölbe.

Ein einspänniger Küstwagen (dreispurig) wird zu kaufen  
 gesucht.

Anmeldungen bittet man bei Herrn Restaurateur Weithorn,  
 Dresdner Straße, neben der Post, niederzulegen.

Auszuheben sind 1500 Thaler auf gute Landhypothek durch  
 Adv. **Ernst Schmiedt,** Windmühlenstr. Nr. 29.

### Zu gefälliger Beachtung!

Es wird ein Käufer oder Theilnehmer — auch  
 Theilnehmerin — mit hinlänglichem, disponiblen  
 Vermögen, zu einem sehr rentablen Geschäft an  
 hiesigem Plage gesucht. Adressen bittet man gef. in  
 der Exped. d. Bl. unter X. 33. X. niederzulegen.

### Compagnon = Gesuch.

Ein in seinem Fach praktischer junger Mann, gut empfohlen,  
 dem das Anerbieten gemacht ist, eine Buchdruckerei zu über-  
 nehmen, sucht einen Theilnehmer, Verlagsbuchhändler oder Cap-  
 talisten, der die erforderlichen Garantien bietet.

Adressen werden erbeten sub B. N. große Fleischergasse Nr. 25,  
 1. Etage in Leipzig.

**Gesuch.** Es wird zur Erweiterung eines sehr rentablen Fa-  
 brikgeschäfts ohne Concurrenz ein Theilnehmer gesucht, der circa  
 4 bis 6000 Thaler einlegen kann. Das Geschäft kann, seinen  
 neuern Einrichtungen zu Folge, auch auf einem andern Plage als  
 wie bisher betrieben werden.

Näheres auf frankirte Briefe unter Chiffre J. L. durch die Expe-  
 dition dieses Blattes.

Ein thätiger Geschäftsmann, welcher das Inventar einer Blumen-  
 fabrik zur Beschäftigung für 40—50 Personen besitzt, die Fabrikation  
 praktisch zu leiten versteht und während 8 Jahren die Reisen für  
 eine renommirte Blumenfabrik besorgte, sucht hier am Platze einen  
 Theilnehmer, welcher entweder schon ein dazu passendes Geschäft  
 besitzt oder mit einem Capital von 1000 Thln. dem obenbenannten  
 beitreten will. Offerten unter G. H. 12. gef. in der Expedition  
 dieses Blattes abzugeben.

Ein **Wahlhelfer**, in Kesselarbeiten bewandert, findet  
 Condition Gerberstraße Nr. 52.

Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen  
 Mann ist in einem hiesigen Logros-Geschäfte eine Stelle als Lehr-  
 ling offen. Anmeldungen unter der Chiffre B. nimmt die Expe-  
 dition d. Bl. entgegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritte ein Kellerbursche.  
 Näheres Köpplitz Nr. 2.

Mättherinnen, welche gelibt sind im Schnürlocharbeiten, fin-  
 den Beschäftigung bei

**H. Schenermann,**  
 Kaufhalle am Markt, Gewölbe Nr. 29.



**Gesucht** werden geübte und fleißige Weisnäherinnen in der Fabrik bei **V. Buschke & Comp.**

**Gesuch.** Anständige Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sich melden Burgstraße Nr. 25 part. rechts.

**Gesucht** wird zum 1. Juli c. ein Mädchen, welches kochen kann und sich der häuslichen Arbeit unterzieht, Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

**Gesucht** wird sogleich oder zum 15. ein Mädchen zur häuslichen Arbeit. Näheres lange Straße Nr. 2 parterre.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein solides Dienstmädchen, welches gut nähen kann, im Hutgewölbe in der Tuchhalle, Painstraße.

**Gesucht** wird zum 15. Juni ein fleißiges und ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 11, 4. Etage.

**Gesucht** wird sofort ein junges, reinliches Mädchen, das ausserhalb schlafen kann, Grimm. Str. 21, Hof, 1 Treppe.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein ordentliches, reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen zur häuslichen Arbeit Holzgasse Nr. 4, 1. Etage.

**Eine perfekte Köchin**, welche ihr Fach gründlich versteht, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Atteste aufzuweisen hat, wird zum 15. August gesucht. Nur Solche können sich melden Grimma'sche Straße Nr. 31, 2 Treppen, Morgens von 8 bis 11 und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

**Gesucht** wird zum 15. d. Mts. ein Scheuermädchen, welches gute Zeugnisse besitzt.

Das Nähere ist zu erfragen in Stadt Gotha.

**Gesucht** wird sofort oder zum 1. Juli ein ordentliches mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Erdmannstraße 13, 3 Treppen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein ältliches Dienstmädchen, das im Kochen, Platten und Nähen erfahren ist, Neukirchhof Nr. 35 parterre.

Ein reinliches ordentliches Mädchen wird zum 15. Juni in Dienst gesucht Poststraße Nr. 1 B, 3 Treppen.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen, das längere Zeit bei einer Herrschaft gewesen, kann zum 1. Juli einen Dienst finden. Das Nähere Lauchaer Straße Nr. 3, 2 Treppen.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, der gewandter Verkäufer ist und eine gute Hand schreibt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle hier oder auswärts, kann auch sogleich antreten. Gefällige Anfragen werden in der Expedition d. Bl. unter J. 4 erbeten.

**Gesuch.** Ein gut empfohlener junger Mensch von 20 Jahren, militärfrei, welcher zuletzt über 2 Jahre auf einer juristischen Expedition conditionirte, auch Stenograph ist, sucht auf einer solchen oder anderen Expedition, auch kaufmännischem Geschäft eine anderweitige Stelle als Copist, und kann sofort antreten. Adressen beliebe man unter Q. R. 22 posto restante gefälligst niederzulegen.

Ein Mann sucht einen Posten als Verkäufer, Markthelfer oder Hausmann; auch würde eine kleine Caution geleistet werden können. Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn Robert Bären am Neumarkt.

Ein junger Mensch von 27 Jahren sucht einen Dienst als Kutscher oder zu allen anderen Arbeiten. Das Nähere zu erfragen auf dem Rittergute zu Altshörsfeld.

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, sucht eine Stelle als Bedienter, Markthelfer oder Laufbursche. Adressen niederzulegen unter W. M. in der Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, der der französischen Sprache kundig, eine sehr hässliche Hand schreibt und bereits 3 Jahre in einem Materialgeschäft gelernt, sucht sich vom 1. Juli a. c. in einem größeren Geschäft näher auszubilden; auch würde derselbe einen Commis sehr gut vorstellen können.

Hierauf reflectirende Herren Principale belieben ihre Adressen sub HR. H 24. posto restante Halle gefälligst niederzulegen.

Eine tüchtige, hauptsächlich in Haubenarbeit gewandte Buscharbeiterin sucht sofort ein dauerndes weiteres Unterkommen. Näheres wird ertheilt Johannisgasse Nr. 28 parterre.

**Gesucht** wird eine Aufwartung von einer ordentlichen Frau. Zu erfahren beim Schuhmachermstr. Flinsberg, Nicolaitr. Hof 6, 3 Tr.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheuern. Adr. bittet man Ulrichsgasse 39 im Hofe 1 Treppe links abzugeben.

Eine Familie, die Leipzig in Kurzem verläßt, ist seit 3 Jahren von einer Person in der Aufwartung bedient worden, die sich durch treue Anhänglichkeit, große Rechtlichkeit, Umsicht und unverdrossenen Willen so rühmlich ausgezeichnet hat, daß sie jeder Herrschaft, die den Werth guter Dienstboten zu schätzen weiß, nicht genug empfohlen werden kann. Vom 1. Juli an würde sie ein ähnliches Unterkommen bereitwillig annehmen. Das Nähere in der Materialhandlung des Herrn Sänzel jun., äußere Dresden Str. 27.

Ein Mädchen, welches schneidern, platten und waschen kann, sucht zum 1. Juli Dienst für Jungemagd, Verkäuferin oder bei stillen Leuten für Alles.

Zu erfragen Barfußmühle in der Hutfabrik.

Ein Mädchen aus Thüringen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bis zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Weiteres zu erfragen in der Petersstraße Nr. 3 bei Mad. Schneider.

Ein Mädchen von 18 Jahren sucht einen Dienst als Kindermädchen und für etwas häusliche Arbeit. Nicolaitr. Nr. 18 im Hofe 2 Tr. bei Hrn. Schuhmachermstr. Fischer zu erfahren.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches auch hier noch nicht in Dienst gewesen ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder Kindermädchen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 26 in der Wirthschaft.

Eine zuverlässige Kindermuhme, mit guten Zeugnissen versehen, sucht bis 1. Juli Dienst. Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht bis zum 1. Juli einen Dienst, sei es hier oder außerhalb. Sie kann sich in Alles finden. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 1.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht einen Dienst für Hausarbeit oder zu Kindern. Zu erfragen Gerberstr. 59 im Hofe 1 Tr.

Ein junges gebildetes Mädchen, welches jetzt auf einem Rittergut dient, sucht zum 1. Juli einen Dienst für Jungemagd oder Ladenmädchen. Zu erfragen in der Barfußmühle, 1. Hof 1 Tr. rechts.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches im Kochen nicht unerfahren ist, sucht zum 1. Juli einen Dienst als Jungemagd oder Köchin. Zu erfragen Nicolaitr. Nr. 18 im Hofe 2te Etage.

Ein Mädchen von guter Familie, schon in gesetzteren Jahren, sucht eine Hausfrau in wirthschaftlichen Arbeiten zu unterstützen und sieht bei einem derartigen Unterkommen weniger auf hohen Gehalt als auf gute Behandlung. Näheres zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 42, 3 Treppen (vor Mittag).

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, welches im Kochen und in der häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, sucht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 29 im Hofe rechts 1 Treppe.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, sucht so bald wie möglich unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Gesellschafterin oder Erzieherin der Kinder.

Geneigte Adressen bittet man gefälligst abzugeben bei Herrn Castellan Quasdorf, Gewandgäßchen.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht bis zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres Schloß Pleißenburg beim Hausmann.

Ein Mädchen, welches gut nähen und zeichnen kann und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. Juli als Stubenmädchen oder für Alles einen Dienst, am liebsten nach auswärts. Zu erfragen Reichels Garten, alter Hof Nr. 1, 1 Tr.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren, welches in der Küche und allem häuslichen Bescheid weiß, sucht so bald wie möglich ein Unterkommen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 22, 1 Tr. rechts.

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und alle Hausarbeit. — Näheres Neumarkt Nr. 32, 4 Treppen.

Ein Mädchen, welches sich keiner Arbeit schert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst Frankf. Str. 47, Hof 2 Tr.



Ein Mädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht und in der Küche nicht unerfahren ist, sucht zum Ersten einen Dienst. Zu erfragen Neumarkt Nr. 7 im Wuestgewölbe.

Ein junges Mädchen, welches noch nicht hier gedient hat, in allen Arbeiten wohlverfahren, sucht zum 1. Juli oder sogleich einen Dienst, Johannisgasse Nr. 14, 3 Treppen im Hofe.

Ein solides Mädchen von auswärts sucht Verhältnisse halber unter bescheidenen Ansprüchen einen Dienst für Kinder oder für Alles. Zu erfragen Burgstraße Nr. 6, 2 Tr., bei der Herrschaft.

Eine in gefesteten Jahren stehende, mit guten Zeugnissen versehene Person sucht sogleich oder spätestens bis zum 1. Juli eine Stelle als Köchin oder Wirthschafterin. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 37 bei Witwe Meißner.

Ein ordentliches Mädchen, nicht von hier, sucht für Kinder und häusliche Arbeit einen Dienst. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 8, 1 Treppe.

Ein Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist so wie jede häusliche Arbeit versteht, sucht Verhältnisse halber zum 1. Juli einen andern Dienst. Zu erfragen Brühl, Schwabe's Hof, Treppe E, 2. Etage.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, das in der häuslichen Arbeit nicht unerfahren ist, auch gut mit Kindern umzugehen weiß, sucht zum 1. Juli einen Dienst. Näheres Reichstraße Nr. 11 im Hofe 1 Treppe.

Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches schon mehrere Jahre gedient hat, in der Küche, so wie in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht in einer anständigen Familie einen Dienst. Zu erfragen Königsstraße Nr. 19 beim Hausmann.

Ein Mädchen von auswärts, welches gut nähen, schneiden und platten kann und gut empfohlen wird, sucht bis zum 1. Juli oder (wenn es verlangt wird) zum früheren Antritt eine Stelle als Stubenmädchen. Nähere Auskunft darüber bittet man sich bei Madame Ender's unter den Bühnen zu erholen.

Ein Mädchen sucht bis zum 1. Juli einen Dienst zur häuslichen Arbeit oder als Stubenmädchen. Zu erfragen Petersstraße, Hohmann's Hof 1. Bude rechts.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht nächsten Ersten einen Dienst bei Kindern und für häusliche Arbeiten. Zu erfragen hohe Straße Nr. 18, 3 Treppen, bei Stephan.

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 51 parterre.

Ein ordentliches Mädchen, welchem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht bis zum 1. Juli einen Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Halle'sche Straße Nr. 12, 2 Treppen.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches im Platten, Nähen, Häkeln, Zeichnen und in der Küche nicht unerfahren, wünscht zum 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst als Jungemagd oder für Küche u. Hausarbeit. Näheres Quersir. 27D, 3 Tr.

Ein Mädchen in gefesteten Jahren, nicht von hier, in der Küche und im Häuslichen wohlverfahren, das mehrere Jahre bei einer Herrschaft diente, sucht Verhältnisse halber einen Dienst. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 5, Stelngutgewölbe.

Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen und in häuslicher Arbeit wohlverfahren ist, sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst. Zu erfragen neue Straße Nr. 6.

Ein Mädchen sucht Dienst zur häuslichen Arbeit sogleich oder zum Funfzehnten, kleine Windmühlengasse Nr. 8 parterre.

Eine gesunde Amme sucht einen Dienst. Zu erfragen Burgstraße Nr. 28 parterre.

Ein ehliches ordentliches Mädchen sucht Aufwartungen. Zu erfragen Brühl Nr. 60, 2 Treppen vorn heraus.

Gesucht wird von einer einzelnen jungen Dame ein kleines Logis im Preise von 40—60 Thlr. bis zu Johannis oder 1. Juli. Adressen bittet man niederzulegen im Schuhmachergäßchen Nr. 9 im Gewölbe bei Herrn Kellner.

### Gesucht wird zu Michaelis

ein Familienlogis von 2 Stuben mit Zubehör, wo möglich auch ein Gärtchen, für ein paar stille Leute ohne Kinder, nicht über 2 Treppen, in der Dresdner, Marienvorstadt oder deren Nähe. Adressen beliebe man abzugeben bei Herrn Franz Voigt im goldnen Einhorn.

Gesucht wird zum 1. Juli ein kleines Logis oder Atermiethe; Preis bis 36  $\text{fl}$ . Adressen abzugeben Goldhahngäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

Eine kinderlose Familie sucht zu Johannis ein Logis von zwei Stuben und 2 Kammern oder Alkoven nebst Zubehör in Reichels Garten oder dessen Nähe. Adressen bittet man Burgstraße Nr. 5 im Gewölbe abzugeben.

In der Nähe des bairischen Bahnhofes oder Windmühlenstraße wird von einer stillen Familie ein Logis von 30—50 Thlr. zu mietben und zu Michaelis d. J. zu beziehen gesucht.

Offerten bittet man unter C. A. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Zwei anständige Damen suchen zum 1. Juli eine meublirte Stube ohne Betten mit oder ohne Kammer, wo möglich in Reichels Garten oder dessen Nähe. Adressen bittet man abzugeben in Dr. Heine's neuen Häusern, im ersten Hause rechts 1 Treppe.

Zu verpachten ist zu Johannis eine Schenkewirthschaft in der innern Stadt. Näheres Thomagäßchen Nr. 8 parterre.

### Gewölbe = Vermietbung.

Ein mittelgroßes Gewölbe in der Hainstraße Nr. 15, der Tuchhalle vis à vis, ist von Johannis ab oder sofort außer den Messen zu vermietben.

### Logis = Vermietbung.

Mehrere elegant meublirte Zimmer sind zu vermietben Rosenthalgasse Nr. 2 parterre, Haug's Haus.

### Vermietbung.

Ein in der inneren Dresdner Vorstadt gelegenes, vollständig neu eingerichtetes Familienlogis von 7 bis resp. 11 Stuben ist von Michaelis d. J. an zu vermietben durch Adv. Göring, Tuchhalle.

### Eine große erste Etage,

welche sich sowohl zu einem Familienlogis als zu einem Geschäftslocale eignet, ist zu vermietben, und Näheres Burgstraße Nr. 21, 1. Etage zu erfragen.

### Zu vermietben

ist noch von Johannis d. J. ab ein Familienlogis auf der hohen Straße für den Preis von 40 Thlr., bestehend aus einer Stube, 3 Kammern, Küche etc. Das Nähere ist zu erfragen Poststraße Nr. 10 bei Herrn Haugl.

Zu vermietben ist ein freundliches Familienlogis an der Promenade, nächste Michaelis zu beziehen, mit 3 neu tapezierten Stuben und Stubenkammer. Das Nähere Neukirchhof Nr. 28 im Garten.

Zu vermietben ist vom 1. Juli an ein kleines Familienlogis im goldnen Herz durch Adv. Göring, Tuchhalle.

Zu vermietben ist sofort ein hohes Parterrelogis Grenzgasse Nr. 82, bestehend in 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör. Näheres Grimma'sche Straße Nr. 31, 1. Etage.

Zu Johannis 1854 ist ein kleines Familienlogis (Aussicht auf den Markt) zu vermietben. Das Nähere Reichstraße Nr. 43, im Mühlengewölbe.

Eine 2. Etage vorn heraus von 3 Stuben und Zubehör ist sofort oder von Michaelis an zu vermietben Gerberstraße Nr. 8.

Michaelis 1854 ist ein mittleres Logis auf dem Brühl Nr. 80, sehr gut für eine juristische Expedition passend, zu vermietben. Das Nähere daselbst 2 Treppen hoch.

Auch kann von Johannis ab eine Niederlage übernommen werden. Zu vermietben ist von Michaelis an die 3. Etage Rathenrinenstraße Nr. 19. Das Nähere daselbst.

Zu  
2 B  
Einfach  
Blatte  
Zu  
Peters  
Zu  
heraus  
Zu  
sicht m  
Zu  
meublir  
Promen  
Das  
Zu  
Neub  
Zu  
einen  
Zu  
Küch  
Zu  
meublir  
Zu  
Garco  
Zu  
meublir  
straße  
Zu  
Schlaf  
Dre  
Zu  
Tuch  
Zu  
Schlaf  
gäßchen  
Ein  
stehend  
mit ob  
Nä  
Ein  
1. Jul  
then.  
bergeb  
Ein  
bei H  
Ein  
cabine  
Ein  
Haus

Se  
Re



Zu vermieten ist eine große trockene Niederlage mit 2 Böden darüber auf der Gerberstraße, Mittagsseite, Haus mit Einfahrt. Adressen unter O. K. sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zu vermieten ist eine Stube und Kammer an stille Leute Petersstraße Nr. 20, erster Hof 3 Treppen.

Zu vermieten ist Erdmannstraße Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus eine freundliche Stube mit 1 oder 2 Betten.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit schöner Aussicht nach der Promenade Neulirchhof Nr. 27, 3te Etage.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine fein ausmeublierte Stube nebst Alkoven mit freundlicher Aussicht nach der Promenade an einen Beamten oder Herrn von der Handlung. Das Nähere Halle'sches Gäßchen Nr. 8, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine Stube mit Alkoven mit oder ohne Meubeln Petersstraße Nr. 9 im Hofe 2 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche gut meublierte Stube an einen oder zwei Herren Brühl 89 im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei meublierte Stuben an ledige Herren Neulirchhof Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist Preußergäßchen Nr. 5, 2 Treppen eine meublierte Stube für einen Herrn oder Dame, mit Hausschlüssel.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Garçon-Wohnung Halle'sche Straße Nr. 6, 3. Etage.

Zu vermieten ist an einen soliden Herrn eine freundliche meublierte Stube vorn heraus, sogleich oder zum 1. Juli, Reichsstraße Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine freundlich ausmeublierte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren. Desgl. eine Schlafstube alte Burg Nr. 1 im Hofe quervor 1 Tr.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer. Zu erfragen Lauchaer Straße bei Herrn Kaufmann Fährndrich.

Zu vermieten ist von jetzt an eine meublierte Stube mit Schlafbehältniß, meßfrei, an einen oder zwei Herren, Thomassgäßchen Nr. 9, 3. Etage.

Ein anständiges Garçonlogis (aus 2 Zimmern vorn heraus bestehend) ist an einen Kaufmann oder Beamten vom 1. Juli an mit oder ohne Meubles zu vermieten. Näheres Kirchgasse Nr. 4, 3 Treppen.

Eine gut meublierte Stube nebst großer Schlafstube ist vom 1. Juli an Herren von der Handlung oder Beamte zu vermieten. Näheres beim Hausmann Löffel in Reichels Garten, Vordergebäude.

Eine gut meublierte Stube ist sofort zu vermieten. Näheres bei Herrn Mönch, Bosenstraße Nr. 9.

Ein sehr freundliches Ekerzimmer nebst kleinerem mit Schlafcabinet ist an solide Herren zu vermieten Brühl Nr. 6, 2. Et.

Eine freundlich meublierte Stube mit separatem Eingang und Hausschlüssel ist zu vermieten Petersstr. 24 im Hof 4 Treppen.

Eine helle ausmeublierte Stube mit Schlafkammer, für einen oder zwei Herren, nebst einer Schlafstube sind billig zu vermieten Nicolaisstraße Nr. 11, 1 Treppe rechts.

Eine gut meublierte Stube mit geräumiger Schlafstube, für 2 Herren passend, ist zu vermieten Mühlgasse Nr. 13, 1 Treppe links.

Eine freundliche Schlafstube ist zu vermieten Zeißer Straße Nr. 18, 2 Treppen im Hofe.

Offen ist für 2 solide Mädchen Schlafstube Poststraße Nr. 7, 2 Treppen im Hofe.

## Tanzunterricht.

Nächsten Donnerstag als den 15. Juni beginnt ein neuer Coursus, weshalb ich die Herren und Damen, welche noch daran Theil nehmen wollen, ersuche, sich noch bis diese Zeit zu melden entweder Kreuzstraße bei Herrn Restaurateur Jahn oder Ritterstraße Nr. 40 bei mir.

Robert Schilling.

**F. Böhme.** Heute 7 Uhr Stunde im Bürgergarten.

## TIVOLI.

Heute Dienstag GROSSES CONCERT im Tivoli-Garten.

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von W. Wend.

Zu dem bei mir heute stattfindenden Concert lade ich zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein.

A. Stolpe.

## Weils Rheinische Restauration.

Heute Dienstag den 13. Juni

## Concert von Fr. Niede.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Das Nähere besagen die Programme.

## Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend

## Concert

von

## Friedrich Niede,

wobei à la carte gespeist wird.

NB. Heute Allerlei à Port. 5 %.



Jacobs Restauration in Reichels Garten. Alle Tage Beefsteak mit Kartoffeln und Salat, und ausgezeichnete feine Biere, wozu ergebenst eingeladen wird.

Heute Dienstag den 13. Juni

## Concert im Garten des Schützenhauses.

\*\*\* Illumination durch Gasflammen. \*\*\*

Anfang 7 Uhr. Bei ungünstiger Witterung in den unteren Räumen. W. Herfurth.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei, echt bairisches Bier, welches, auf Eis lagernd, frisch verzapft wird.

C. Hoffmann.

## Schweizerhäuschen. Heute Concert. Anfang 5 Uhr.

## Felsenkeller bei Lindenau.

Heute Concert vom Musikchor des zweiten Jäger-Bataillons. C. Lippe.



# HOTEL DE PRUSSE.

Hiermit dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß während der Wollmesse Mittags 1 Uhr *table d'hôte* im großen Saale, so wie zu jeder Tageszeit in den Restaurations-Localitäten *à la carte* gespeist wird. Für gute Weine und echt bayerisches Bier ist bestens gesorgt.

**NB. Morgen Mittwoch großes Concert im Garten.**

M. Friedemann.

Von dem in meinen Kellern lagernden schönsten Sommerbiere sandte ich heute eine Lieferung an Herrn Görsch in Leipzig ab.

München, den 22. Mai 1854.

**Ludwig Brey.**

Auf Obiges Bezug nehmend zeige ich hierdurch ergebenst an, daß dieses wirklich gute Bier jetzt verzapft wird, und lade zu dem herrlichen Genuße, den Herr Brey in dieser Sendung bietet, höflichst hiermit ein.

**Zur Münchener Bierhalle.**

**Görsch,**

**Burgstrasse Nr. 21.**

## Insel Buen Retiro.

Heute Militär-Concert, wobei ich mit div. Speisen und ausgezeichneten Bieren bestens aufwarten werde. **W. Thieme.**

## Insel Buen Retiro.

Heute Militär-Concert vom Chore des 1. Jägerbataillons. Anfang 6 Uhr. Näheres durch die Programme. **F. Berger.**

## Felsenkeller bei Lindenu.

Heute Nachmittag Militär-Concert; hierbei ladet zu Souper *à la carte*, worunter Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, ergebenst ein MB. Die Eiskellerbiere sind vorzüglich. **der Restaurateur.**

Morgen Mittwoch

## Concert in Stätterich

Das Nähere im morgenden Blatte. **Schulze.**

## Restauration zur großen Feuerfugel,

**Bockbier,** ganz ausgezeichnet schön, erhielt ich eine neue Sendung, wovon ich heute das erste Faß anzapfe. **J. S. Kising, Burgstrasse Nr. 8.**

Die Schloß Ballenstädter Bierniederlage, Universitätstr. Nr. 8, empfiehlt jetzt ihr vorzügliches Sommerlagerbier, täglich frisch, bei **Carl Weinert.**

## Kleiner Blumenberg.

Heute Abend von 7 Uhr an Allerlei mit Cotelettes und Hühnerleinszunge. **Aug. Wölbllag.**

## Heute Schlachtfest,

von 9 Uhr an Wellfleisch, wozu ergebenst einladet **G. Vogel am Barfußberge.**

## Restauration in Eschmanns Hause.

Heute Schlachtfest. **E. F. Schulze.**

Zu Stangenspargel mit Cotelettes und anderen warmen und kalten Speisen nebst feinem Nürnberger Sommerbier ladet höflichst ein **C. S. Cramer, Petersstrasse Nr. 25.**

Heute den 13. Juni ladet früh zu Speckfuchen höflichst ein **A. Kell am Neumarkt.**

## Großer Kuchengarten.

Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge, neue Häringe mit jungen Bohnen nebst einer Auswahl anderer Speisen, so wie Erdbeer-, Stachelbeer-, Propheten- und verschiedene Sorten Kaffeebrühen; die Biere sind ff., wozu ergebenst einladet **G. Martin.**

## Gambrinus,

Nitterstraße Nr. 45.

Zur bevorstehenden Wollmesse erlaube ich mir einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum mein echt bayerisches Bier, so wie eine reiche Auswahl kalter und warmer Speisen bestens zu empfehlen. **Witwe Schwabe.**

## Hôtel de Saxe.

Heute Abend Cotelettes und Zunge mit Allerlei. Das bayerische Bier, so wie die Döllnitzer Gose sind zu empfehlen. **W. Nöfziger.**

Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes und Zunge mit Allerlei u. **G. A. Mey.**



## Bekanntmachung.

Da ich dieses Jahr das erste Mal ein Schankzelt auf der Wollmesse nahe der Königsstraße erbaut habe, so lade ich hierdurch alle Freunde und Bekannte, so wie die Herren Wollverkäufer und Käufer zu einem feinen Töpfchen Bairisch und ff. Lagerbier recht zahlreich und freundlichst ein.  
**S. Wallner.**

## Bockbier

empfehle heute und morgen

**J. Fr. Selbig** im großen Joachimsthal.

bei **Morgen Mittwoch Schlachtfest**  
**Wenzel Scholze**, Frankfurter Straße Nr. 49.

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu Speckluchen ergebenst ein  
**Cleon**, verw. **Paul** im Rosenkranz, Nicolaisstraße Nr. 8.

## Ein Regenschirm

ist in einem Gewölbe am Pfingst-Heiligenabend stehen geblieben und kann selbiger gegen Zurückstattung der Insertionsgebühren abgeholt werden.  
**Carl Danstein**, Coiffeur,  
Nicolaisstraße Nr. 52.

## Ein Thaler Belohnung für einen verloren gegangenen Hund.

Vorgestern Mittag den 11. d. M. hat sich ein kleiner, 3 Monate alter, schwarzer Wachtelhund im Zwinger am Grimma'schen Thore verlaufen. Der Finder bekommt obige Belohnung, so er den Hund beim Hausmann Ritterstraße Nr. 4 abliefern.

## Seit drei bis vier Wochen

wird eine Lorgnette mit weißer Schale vermisst, und ist jedenfalls auf dem Wege von Lindenau nach Leipzig verloren worden. Sollte dieselbe gefunden worden sein, so bittet man, sie gegen gute Belohnung abzugeben Petersstraße Nr. 8 im Gewölbe des Hrn. Goldsch.

### Verloren:

Sonnabend Abend zwischen 6—7 Uhr ein Schlüssel, woran ein Drücker, vom Brühl bis in das Steuergedäude. Gegen gute Belohnung abzugeben Brühl Nr. 70 an den Hausmann.

Verloren wurde im Laufe des Sonntag Nachmittags ein angef. Kinderstrumpf mit stählernen Nadeln, und ist vom Finder gegen Belohnung abzugeben Thomasmühle im Hofe bei Mad. Morgenstern.

Verloren wurden Donnerstag Mittag von der Nicolaisstraße bis zum obern Park zwei gestickte Streifen. Gegen Belohnung abzugeben oberer Park Nr. 11, 3 Treppen.

Verloren wurde am Sonntag Nachmittags eine Broche. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Hrn. Wilferod, Petersstraße 40, 3 Tr.

Abhanden gekommen ist am 11. Juni früh ein kleiner weiß- und schwarzgefleckter Wasserhund mit blauem Halsband und dem Steuerzeichen Nr. 1882. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben alte Burg Nr. 14, 3. Etage links.

## An die ehemaligen Thomaner!

Der im Monat Januar d. J. gegebenen vorläufigen Anzeige über die beabsichtigte Versammlung ehemaliger Thomaner läßt das Comité heute die näheren Bestimmungen über Zeit und Art der abzuhaltenden Feier folgen.

Die in dieser Beziehung getroffenen Anordnungen sind die nachstehenden:

Am 27. Juni d. J. Abends um 7 Uhr **Aufführung des Oratoriums: „Das Ende des Gerechten“** von **Schicht**, in der Thomaskirche, veranstaltet von dem Thomanerchor.

Für den Rest des Abends dient der Garten des hiesigen **Schützenhauses** den Teilnehmern des Festes zum **Sammelplatz**.

Am 28. Juni früh 9 Uhr **Actus** in den Räumen der Thomasschule.

Mittags 1 Uhr **Festmahl** in den Sälen des Schützenhauses.

Indem das Comité nun an die ehemaligen Thomaner die herzliche Einladung ergehen läßt, durch zahlreiche Beteiligung an dem Feste ihre dankbare Anhänglichkeit an die Schule, so wie ihre treue Erinnerung an ihre ehemaligen Mitschüler zu bekunden, ersucht es alle diejenigen, welche dieser Einladung nachzukommen gedenken, Hiesige wie Auswärtige, sich unter Angabe ihrer Schulzeit bis zum 20. künftigen Monats bei dem Comitémitgliede Herrn **Advocat Schleinig**, Burgstraße Nr. 15, anzumelden, bei welchen Festern auch am 26. und 27. künftigen Monats die erforderlichen Karten und Programme zu entnehmen sind.

Leipzig, den 20. Mai 1854.

**Das Comité.**

Dr. phil. **Woldemar Wendt**, Vorsitzender.

Die wohlbekannteste Person, welche am Sonntag Abend im Tivo li einen grünseidenen Sonnenschirm gegen einen dergleichen neuen vertauschte, wird hiermit aufgefordert, denselben ungesäumt Poststraße Nr. 20 beim Hausmann gegen den andern zurückzugeben, widrigenfalls man diese Person namhaft machen u. strengere Maßregeln ergreifen wird.

## Mein liebes, gutes Leben,

liebend gedenke ich Deiner. Möchtest Du mich nächsten Sonnabend damit erfreuen, daß Du zur gewohnten Stunde bei mir vorbeigehst.

**Heute Abend 8 Uhr zur bewußten Bowle**  
im bewußten Locale.  
**E. H.**

**OSSIAN.** Heute Abend 7 Uhr  
**General-Versammlung.**

\* \* \*

## Männergesangverein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

22 72 ~ Lym

Heute Vormittag um 9 Uhr entschlief sanft, ganz unerwartet, unsere liebe **Marie** in einem Alter von 25 Wochen, was wir Verwandten und Freunden nur auf diesem Wege anzeigen.  
Leipzig, den 12. Juni 1854.

**G. Aug. Diebel** nebst Frau.

Heute Nachmittag 1/2 5 Uhr verschied, zwar nach längeren Leiden, jedoch unerwartet, sanft und schmerzlos unser guter Gatte, Vater, Schwiegersohn und Schwager, der Kunstgärtner **Wilhelm Heinrich Koch**, in dem Alter von 45 Jahren 4 Monaten, was lieben Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme nur hiermit anzeigt.

Leipzig, 11. Juni 1854. die tiefgebeugte Witwe

**Rosalie Koch**, geb. **Förster**,  
**Ferdinand, Bertha, Clara Koch**, Kinder,  
im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Heute Nachmittag 1/2 4 Uhr verschied nach kurzem Krankenlager unser guter Gatte, Vater und Großvater, **Wendel Wolff Sander**, im noch nicht vollendeten achtundsechzigsten Lebensjahre. Freunden und Bekannten nur auf diesem Wege diese Anzeige.  
Leipzig, den 10. Juni 1854.

**Die Hinterlassenen.**

Den 5. d. M. endete mein innigstgeliebter Pflegebruder, Herr **Carl Robert Schneider** von hier, Buchhändler zu Düsseldorf am Rhein. Friede seiner Asche!  
Leipzig, den 12. Juni 1854.

**Rosalie von Zobel.**

**Verpätet.** Für die vielfachen Beweise der Liebe und Theilnahme bei dem Tode unseres guten Sohnes, Bruders und Schwagers, **Robert Gensch**, sagen den herzlichsten und innigsten Dank  
**die trauernden Hinterlassenen.**



Allen meinen Freunden und Bekannten rufe ich bei meiner Abreise nach New-York noch ein herzliches Lebewohl zu.  
Leipzig, den 11. Juni 1854.

Jacob Löwenthal.

Heute Nachmittag 2 Uhr wurde meine liebe Frau, Auguste geb. Steudner, von einem muntern Mädchen schnell und glücklich entbunden.  
Leipzig, den 11. Juni 1854.

Gustav Ebmig.

### Unentgeltlicher Unterricht.

Derselbe wird statt Donnerstag den 15. Juni erst **Sonnabend den 17. d. M.** stattfinden.  
Demnach haben sich alle **L. B. M.** und **L. B. F.** um  $\frac{3}{4}$  7 Uhr Abends, alle **L. A. M.** und **L. A. F.** aber um  $\frac{3}{4}$  8 Uhr Abends am bezeichneten Tage im **Locale der ersten Bürgerschule** pünctlich einzufinden.  
**Ed. v. Adeling.**

**Städtische Speiseanstalt** (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$  U. & Port. 12 S.). Morgen **Mittwoch**: **Änser mit Saucischn.**

### Angefommene Reisende.

- Anders, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Baviere.
- Archleb, Kfm. v. Wittenberg, Stadt London.
- Reimann, Feldmesser v. Witterstüb, Palmbaum.
- Nijmussen, Part. v. Souterburg, gr. Blumenb.
- Boch, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg.
- Vemmiste, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
- Bronner, Kfm. v. Voischenheim, und
- Bronner, Kfm. v. Fürth, goldnes Sieb.
- Beck, Wollh. v. Reichenbach, goldner Arm.
- Brauer, Pianist v. Dresden, und
- Bergson, Kfm. v. Warschau, Palmbaum.
- Basing, Kfm. v. Dernau, Stadt Nürnberg.
- Bilger, Fabr. v. München, und
- Brandt, Maschinenmstr. v. Potsdam, schw. Kreuz.
- Berthold, Part. v. Prag, und
- Beckmann, Maler v. Zeitz, Hotel de Prusse.
- Verbaum, Künstler v. Berlin, St. Magdeburg.
- Bauer, Schmiedemstr. v. Frontenhausen, und
- Bauer, Fabr. v. Dief, Rauchwaarenhalle.
- Gosellette, Kfm. v. Nachen, Hotel de Baviere.
- Garius, Buchh. v. Berlin, Stadt Dresden.
- Conrad, Kfm. v. Zwickau, Palmbaum.
- Dieze, Mechanikus v. Dresden, w. Schwan.
- Drechsler, Fabr. v. Döbeln, Palmbaum.
- Druhshmann, Def. v. Groß-Priesen, St. Breslau.
- Diehm, Kfm. v. Lauterbach, und
- Döhler, Kfm. v. Meerrane, Stadt Wien.
- Gisfeld, Kfm. v. Strehla, Stadt Dresden.
- Gyßen, Brauer v. Gisleben, goldner Anker.
- Gichholz, Feldmesser v. Heiligenstadt, und
- Gypraim, Kfm. v. Görlitz, Palmbaum.
- Gnaelhardt, Major a. D. v. Göttingen, St. Nürnberg.
- Gisenreich, Schneider v. Gelling, Rauchwhalle.
- Görster, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Magdeburg.
- Gröblich, Frl. v. Saaz, Rauchwaarenhalle.
- Gunk, Kfm. v. Reuskästel, weißer Schwan.
- Fürth, Kfm. v. Geln, Hotel de Pologne.
- Friedemann, Kfm. v. Ritwiß, goldnes Sieb.
- Fulder, Kfm. v. Jeddendorf, Palmbaum.
- Göhne, Kgbef. v. Liebau, grüner Baum.
- Gerkler, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
- Goldschmidt, Kfm. v. Frieda, und
- Gottschalk, Kfm. v. Nürnberg, St. Hamburg.
- Glob, Kgbef. v. Blaudisch, Hotel de Russie.
- Grebel, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
- Gans, Def. v. Thorn, Palmbaum.
- Gustav, Kfm. v. Gassel, Hotel de Prusse.
- Glöckhuber, Frl. v. Kettenbach,
- Göb, Gbef. v. Windpaffing,
- Gutmater, Frau v. Kriegshaber,
- Graunag, Frau v. Junitau, und
- Graf, Korbmacher, und
- Graf, Tischlermstr. v. Reichenberg, Rauchwh.
- Goldstücker, Kfm. v. Breslau, Brühl 54.
- Gafermann, Def. v. Neumark, und
- Hanisch, Fleischermstr. v. Langenreichenbach, Stadt Magdeburg.
- Häuster, Frl. v. Ritterauerbach, und
- Haberlern, Gbef. v. Biburg, Rauchwaarenhalle
- Huber, Müller v. Wogelsang, und
- Heumann, Instrumentm. v. München, schw. Kreuz
- Herzog, Cameralamtöverw. v. Mergentheim, Stadt Gotha.
- Hesse, Part. v. Altona, großer Blumenberg.
- Heinlein, Fabr. v. Suhlthal, und
- Haltmann, Kfm. v. Helwerharf, St. Magdeburg.
- v. Hinüber, Beamter v. Würzburg, S. de Bav.
- Hanisch, Def. v. Berzdorf, und
- Hübner, Frl. v. Peieborn, Stadt Breslau.
- Hoffmann, Apoth. v. Lauban, Stadt Dresden.
- Hahn, Kfm. v. Aitenkundscht, und
- Helmbrechts, Kfm. v. Burgkundscht, g. Sieb.
- Hartleben, Kfm. v. Pöß, Hotel de Baviere.
- Hoffmann, Stifts-Jusp. v. Dresden, St. Nürnberg.
- Jacobi, Kfm. v. Magdeburg, halber Mond.
- Jay, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
- Koch, Steinhauermstr. v. Schlehdorf, Rauchwh.
- Kletichka, Fabr. v. Görfau,
- Knipfer, Part. v. Sundersdorf, und
- Kölbl, Def. v. Gischenlohe, Rauchwaarenhalle.
- König, Frl. v. Berlin, Stadt London.
- Keller, Frl. v. Berzdorf, Stadt Breslau.
- Kochen, Landrath v. Kopenhagen, und
- Kirchner, Kfm. v. Stettin, Hotel de Pologne.
- Kahl, Drechsler v. Reichenberg, goldner Anker.
- Kohnstamm, Kfm. v. Niederweien, und
- Knöspel, Kfm. v. München, Palmbaum.
- Kramer, Kfm. v. Magdeburg, und
- Kunzel, Kgbef. v. Barcin, Stadt Nürnberg.
- Löger, gen. Barry, Schausp. v. Wien, Hotel de Bav.
- Lauffen, D. v. Geln, Hotel de Pologne.
- Langer, Frl. v. Neuland, und
- Lorenz, Def. v. Grunau, Stadt Breslau.
- Löwenhaar, Kfm. v. Fürth, goldnes Sieb.
- Löfche, Kfm. v. Dresden, Stadt Berlin.
- Lampe, Kfm. v. Bremen, Hotel de Russie.
- v. Lübeck, Oberhofmarschall von Braunschweig, Stadt Rom.
- Lüdecke, Vermessungsrevisor v. Mühlhausen, und
- Lindner, Protokollant v. Ehrenfriedersdorf, Palmb.
- Lindner, Adv. v. Schwarzenberg, und
- Lehwes, Bäckerstr. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
- Liebl, Zimmermstr. v. Pfaffenhofen, und
- Lebermayer, Gbef. v. Sundersdorf, Rauchwh.
- Lehmann, Frau v. Dresden, weißer Schwan.
- v. Leipziger, Reg.-Assessor v. Magdeburg, gr. Blbg.
- Lindner, Kfm. v. Belgern, Stadt Gotha.
- Lange, Schmiedemstr. v. Düben, St. Magdeburg.
- Lange, Frl. v. Altona, großer Blumenberg.
- Leidinger, Part. v. Ameisgrub, Rauchwaarenh.
- Müller, Kfm. v. Berlin, Hotel de Prusse.
- Murr, Schuhmachermstr. von Bamberg, Stadt Magdeburg.
- Mery, Pfarrer v. Fremdiswalde, Stadt Berlin.
- v. Magnus, Graf, Kgbef. v. Olag, und
- v. Michael, Rent. v. Schwerin, Hotel de Pol.
- Mickel, Gbef. v. Berzdorf, und
- Müller, Finanzsecret. v. Dresden, Stadt Breslau.
- Menge, Eisenbahn-Beamter v. Deuß, und
- Mehlhorn, Fabr. v. Gera, Stadt Kiersa.
- Mitteldorf, Gbef. v. Senzow, St. Hamburg.
- May, Kfm. v. Uffenheim, Stadt Wien.
- v. Markowich, Stadthalterreirath v. Wien, Stadt Nürnberg.
- Mises, Kfm. v. Brody, Brühl 54.
- Mipsche, Gbef. v. Niemerscheide, und
- Mipsche, Kfm. v. Neuland, Stadt Breslau.
- Naiban, Kfm. v. Frankf. a/M., Stadt Rom.
- Decker, Frl. v. Schlehdorf, Rauchwaarenhalle.
- Pfaff, Frl. v. Buchsheim, Rauchwaarenh.
- Papig, Gastw. v. Dresden, weißer Schwan.
- Puzmann, Kfm. v. Queblinburg, h. Mond.
- Pelz, Kgbef. v. Ramsdorf, grüner Baum.
- Pfeifer, Kfm. v. Reichenbach, goldner Arm.
- Pilz, Kfm. v. Dresden, und
- Parré, Vermessungsrevisor v. Mühlhausen, Palmb.
- Rüdiger, Kfm. v. Bradford, gr. Blumenberg.
- Richter, Musiklehrer v. Stockholm, und
- Ried, Frl. v. Heldenheim, Rauchwaarenhalle.
- Richter, Stadtsecr. v. Bückeburg, gr. Blumenb.
- Ries, Schmied v. Gtdorf, Rauchwaarenhalle.
- v. Reifewiß, Kgbef. v. Podelwitz, S. de Bav.
- Rübner, Musikdir. v. Kopenhagen, St. Dresden.
- v. Reinecke-Langenstein, Kgbef. v. Halberstadt, Stadt Nürnberg.
- Schimens, Buchdruckereibes. v. Berlin, St. Nürnberg.
- Sintenis, Kfm. v. Magdeburg, und
- Strauß, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
- Schulz, Gbef. v. Kopenhagen, Hotel de Pol.
- Sperling, Gärtner v. Hoym, und
- Schneider, Kfm. v. Gisleben, halber Mond.
- Schön, Gbef. v. Groß-Priesen, und
- Stein, Frl. v. Fernthau, Stadt Breslau.
- Stein, Def. v. Ramsdorf, und
- Stutok, Weber v. Treuchtlingen, goldnes Sieb.
- Schnert, Rent. v. Gisleben, goldner Anker.
- Schurr, Kfm. v. Nördlingen, St. Hamburg.
- Schwenkert, Appellat.-Rath v. Magdeburg, und
- Schröder, Part. v. Weilheim, Stadt Rom.
- Sand, Kfm. v. Calcutta, Hotel de Russie.
- Schneider, Fabr. v. Reichenbach, 3 Könige.
- Schulhöfer, Def. v. Aschbach,
- Spanel, Frau v. Witterkreit,
- Schleicher, Def. v. Oberwimmelbach, und
- Schneider, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
- Steinhard, Böttchermstr. v. Görfau,
- Schmied, Lehrer v. Wernberg,
- Sedelmayer, Bäckerstr. v. St. Wolfgang,
- Semann, Part. v. Görfau,
- Schmidt, Frl. v. Dhlstadt,
- Schönach, Frl. v. Bengwies, und
- Schurr, Schlosser v. Herbrechtlingen, Rauchwh.
- Schulze, Kgbef. v. Gr.-Görnow, gr. Blumm.
- Seidel, Def. v. Gamenz, weißer Schwan.
- Schotel, Brauer v. Rüpß, und
- Sperling, Def. v. Neumark, Stadt Magdeburg.
- Lumel, Kfm. v. Berlin, schwarzes Kreuz.
- Tellmann, Maschinenmstr. v. London, St. Magde.
- Trautner, Frl. v. Schwandorf, Rauchwaarenh.
- Tasch, Fabr. v. Glauchau, Hotel de Baviere.
- Trinctum, Dfise. v. Bregnem, Palmbaum.
- Wilhelmy, Part. v. Stargau,
- Wilhelmy, Stadtrichter v. Berlin, und
- Wilhelmy, D. v. München, Hotel de Baviere.
- Wuß, Frau v. Wien, und
- Weigmann, Schneidermstr. v. Rünsterberg, Stadt Breslau.
- Wagner, Kfm. v. Jittau, Hotel de Russie.
- Witte, Geh.-Rath v. Dresden, und
- Wagner, Techniker v. Gfilingen, Stadt Rom.
- Winkler, Rent. v. Wien, Stadt London.
- Wachau, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
- Weiß, Mechanikus v. Berlin, Palmbaum.
- Watermeyer, Kfm. v. Stockholm, und
- Wieders, Frau v. Hamburg, gr. Blumenberg.
- Wiesmann, Tischlermstr. v. Hamburg, St. Magdeburg.
- Wiederspiel, Frl. v. Gasselhof, Rauchwaarenh.
- Wesphal, Kfm. v. Berlin, Stadt Gotha.
- Senker, Geh. Hofrath v. Dresden, Stadt Rom.
- v. Jadow, Gbef. v. Lüneburg, S. de Pologne.

**Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 12. Juni Abends 14° R.**

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Göttnel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holtz**.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.